

# Stellungnahme zum Antrag



Stadt Karlsruhe  
Durlach

Vorlage Nr.: 2023/1383

Verantwortlich: **Dez. 6**

Dienststelle: **Tiefbauamt**

## Straßenbelag Verlängerung „Im Zeitvogel“, und Parkplätze B'90/DIE GRÜNEN-Ortschaftsratsfraktion

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Ortschaftsrat Durlach	10.01.2024	6	Ö	Beratung

### Kurzfassung

Der Antrag zur Belagsänderung des Verbindungsweges zwischen der Straße „Im Zeitvogel“ und der Jean-Ritzert-Straße wurde geprüft

Ein versickerungsfähiger Belag kann aufgrund der dortigen Gefälle- und Abflussverhältnisse nicht realisiert werden.

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
<b>Finanzierung</b> <input type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	<b>Gegenfinanzierung durch</b> <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

<b>CO<sub>2</sub>-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz</b> Bei Ja: Begründung   Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
<b>IQ-relevant</b>	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:	
<b>Abstimmung mit städtischen Gesellschaften</b>	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Der Antrag zur Belagsänderung des Verbindungsweges zwischen der Straße „Im Zeitvogel“ und der Jean-Ritzert-Straße wurde geprüft.

Es handelt sich um eine Strecke mit teilweise starkem Gefälle, die partiell in Hohlwegen verläuft. Diese Gefällesituation führt dazu, dass Niederschlagswasser verhältnismäßig schnell abfließt und daher kaum zur Versickerung gebracht werden kann. Darüber hinaus würde eine versickerungsfähige Bauweise bei stärkeren Regenereignissen Belagsmaterial auswaschen und talwärts befördern, so dass es dort zur Verstopfung der Einläufe führen würde. Eine dauerhafte Sicherung der Wegoberflächen mittels eines Asphaltbelages ist daher unumgänglich. Aus diesen Gründen muss der Weg nach Abschluss der Arbeiten der Stadtwerke wieder asphaltiert werden.